

[4478.] **A. Sorge** in Osterode sucht und bittet um Preismittheilung:  
Die heil. Schrift, v. Gerlach. 6 Bde.  
Cortez' Briefe.  
Humboldt, Bonafent.

[4479.] Die **Schwers'sche** Buchhandlg. in Kiel sucht:  
1 Droysen, Geschichte Alexander's d. Großen.  
Mit 1 illum. Karte. gr. 8. Hamburg 1837  
(Fr. Berthes).

[4480.] **C. Pfandler** in Innsbruck sucht billig:  
1 Bädeler, die Eier d. europäischen Vögel.  
1 Budge, Lehrb. d. Physiologie.  
1 Görres' hist.-pol. Blätter. 29—42. Bd.

[4481.] Die **Wallishaufer'sche** Buchh. (Jos. Klemm) in Wien sucht:  
1 Volkmann, burschikoses Wörterbuch.  
1 Klemm, Culturgeschichte.  
1 Herrheimer, Psalmen.  
1 Laube, das junge Europa.  
1 Burdach, Anthropologie.  
1 Crébillon, les égarements du coeur et de l'esprit. Paris 1736.  
1 Les amours de Zernikisul. Amsterdam 1779.  
1 Tanzai et Néadarne. Paris 1734.

[4482.] Die **Schaub'sche** Buchhdlg. (W. Nädelen) in Düsseldorf sucht:  
1 Schmidt, Jahrbücher d. Medicin f. 1858.  
1 Pfennig-Magazin. 3. Folge. 1. Bd. Jahrg. 1853. Cplt.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4483.] Wiederholt erbitte dringend zurück:  
**Baron, Preußens Krieg.** (3½ Sg. no.)  
Ich besitze nicht ein Exemplar und werde die Erfüllung meiner Bitte dankbar anerkennen.  
**A. Reifewitz** in Oppeln.

[4484.] Zurück erbitte ich alle unnötig lagern-  
den 1. Hefte von  
**Zimmermann's** illustr. Kriegsgesch.  
Sie werden mich durch umgehende Zurück-  
sendung sehr verbinden, da ich bei der fortbau-  
ernden starken Nachfrage, nachdem ich bereits  
57000 Exempl. versandt habe, mich ungern zu  
einem kostspieligen weiteren Neudruck genötigt  
sähe.  
Stuttgart. **Gustav Weise.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

#### Angebotene Stellen.

[4485.] Für ein Verlagsgeschäft bin ich beauf-  
tragt einen Gehilfen zu suchen, der nicht zu  
jung und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.  
Gef. Offerten unter Chiffre N. R. erbittet sich  
**J. G. Mittler** in Leipzig.

[4486.] Geschäftsführerstelle. — Durch  
den plötzlichen Tod meines langjährigen treuen  
Mitarbeiters in Karlsbad ist die dortige Ge-  
schäftsführerstelle sobald als möglich zu be-  
setzen.

Nur solche Herren wollen sich melden, die  
die Garantie ihrer Zuverlässigkeit und Brauch-  
barkeit beibringen können, der französischen oder  
englischen Sprache mächtig sind und denen es  
um eine bleibende Stelle zu thun ist.  
Offerten bitte ich die Photographie beizulegen.  
Prag, 17. Februar 1867.

**G. Dominicus.**

[4487.] Für ein größeres Sortimentsgeschäft  
in Preußen wird ein jüngerer Gehilfe zum bal-  
digen Antritt gesucht, der der französischen  
Sprache mächtig ist und bei angenehmem Ausse-  
hen ein tüchtiger Arbeiter sein muß. Offerten  
unter der Chiffre T. L. befördert  
**J. G. Mittler** in Leipzig.

[4488.] Für eine lebhafte Sortim.-Buch-  
handlung wird ein Lehrling gesucht. Betreff.  
Adressen befördert die  
**Rein'sche** Buchhandlg. in Leipzig.

#### Gesuchte Stellen.

[4489.] Ein Gehilfe, 8 Jahre dem Buchhandel  
angehörend, dem die besten Empfehlungen zur  
Seite stehen und der an durchaus selbständiges,  
rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt ist, sucht  
vom 1. April ab eine Stelle. Seit 3 Jahren  
hat er die erste Gehilfenstelle in einer Verlags-  
und Sortimentsbuchhandlung einer Universitäts-  
stadt inne, und wünscht einen ähnlichen Posten,  
der ihm Aussicht auf längeres Verbleiben bietet.  
Gef. Offerten unter Chiffre F. F. hat die  
Güte Herr Ch. E. Kollmann in Leipzig ent-  
gegenzunehmen, sowie derselbe weitere Auskunft  
zu ertheilen bereit ist.

[4490.] Ein jüngerer Gehilfe mit sehr guten  
Zeugnissen, der zuerst in einer namhaften Buch-  
handlung Süddeutschlands, hierauf in einer  
deutschen Universitätsbuchhandlung des Auslandes  
eine Gehilfenstelle bekleidete, sucht bis 1. oder  
15. April d. J. eine Stelle.  
Gef. Offerten werden unter der Chiffre O.  
D. durch Herrn H. Häffel in Leipzig erbeten.

[4491.] Ein junger Mann (evang. Confession),  
der seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendet,  
sucht zum 1. April dieses Jahres eine Gehilfen-  
stelle in einem anderen Sortimentsgeschäft, des-  
sen Umfang und Betrieb ihm Gelegenheit zu  
weiterer Ausbildung bietet. Ich kann den Su-  
chenden in Wahrheit empfehlen, und bin zu wei-  
terer Auskunft allezeit bereit.  
Dresden, den 18. Februar 1867.

**Heinrich Naumann,**

Firma: Justus Naumann's Buchhandlung.

[4492.] Für einen jungen Mann, im Besitz  
sehr guter Zeugnisse, und den wir selbst empfeh-  
len können, suchen wir bis 1. Juni eine Stelle;  
wenn gewünscht, könnte der Antritt auch früher  
erfolgen.

**Förster & Fintel** in Leipzig.

### Bermischte Anzeigen.

[4493.] **Conrad Prall** in Hamburg sucht  
billigst  
Romane aus den letzten Jahren.

### Zur Beachtung.

[4494.]  
Offerten von Rest-Auflagen und Partie-Ver-  
käufen gediegener Werke, insbesondere auch von  
theologischen Werken, erbittet sich  
Dresden, den 15. Februar 1867.  
**Justus Naumann's** Buchhandlung.

### Bei der Remittur gef. zu beachten!

[4495.]  
Von der zweiten Auflage der „Han-  
noveraner in Thüringen“ können wir,  
ohne Ausnahme, keine Disponenden ge-  
statten, weil unser Vorrath zu Ende geht  
und nach der O. M. jedenfalls eine dritte  
Auflage erscheinen wird.  
Die erste Auflage wurde nur in feste  
Rechnung versandt und kann daher weder  
remittirt noch disponirt werden.  
Hochachtungsvoll  
Langensalza, 18. Februar 1867.  
Buchhdlg. v. **Jul. Wilh. Klinghammer.**

[4496.] **Nr 22**  
der Allgemeinen Anzeigen, welche nach  
Uebereinkunft mit Herrn Keil der Gartenlaube  
(Auflage 230,000, davon 100,000 Hefte)  
beigelegt werden, enthält literarische Ankün-  
digungen von nachstehenden pp. Handlungen:  
Ed. Anton in Halle.  
C. Berger in Eisenach.  
E. Berger in Schönebeck.  
Generalanzeiger, Schweizer.  
Ludolph St. Goar in Frankfurt a/M.  
Theob. Grieben in Berlin.  
L. Hein in Chemnitz.  
Institut, Liter., hier.  
Kesselring'sche Hofbuchh. in Hildburg-  
hausen.  
Hermann Kölling in Wittenberg.  
Friedr. Korn'sche Buchh. in Nürnberg.  
Maruschke & Berendt in Breslau.  
J. Schlesier's Buchh. in Berlin.  
G. Senf's Buchh. hier.  
Otto Spamer hier.  
Toussaint-Langenscheidt in Berlin.  
Vieweg & Sohn in Braunschweig.  
Gustav Weise in Stuttgart.  
Nr. 23 der „Allgemeinen Anzeigen“  
ist in Vorbereitung. Gefällige Insertionsauf-  
träge werden umgehend erbeten, wenn sie noch  
für diese Nummer Berücksichtigung finden sollen.  
**R. Apitzsch** in Leipzig.

### Zeitschrift für Bildende Kunst.

[4497.]  
**Insertate.**  
Das Beiblatt zur Zeitschrift für Bildende  
Kunst „Kunstchronik“, vom Neujahr an in  
einer Auflage von  
**2150 Exemplaren**  
erscheinend, ist das geeignetste Blatt für Anzeigen  
aller Art, welche den Kunsthandel, die Kunst-  
literatur, künstlerische und Kunstvereins-  
Interessen anlangen. Preis für die Petitzeile  
2 N $\mathcal{L}$ .

#### Clichés

von Holzschnitten, größtentheils von hervor-  
ragenden Künstlern selbst auf Holz gezeichnet und  
meisterhaft ausgeführt, werden in Kupfernieder-  
schlag à 7½ N $\mathcal{L}$  pro Quadrat Zoll sächsisch abge-  
geben. Bei größeren Aufträgen angemessener  
Rabatt.

**E. A. Seemann** in Leipzig.